



## **Das magische Projekt e.V.**

### **Ziele unseres Vereins:**

„Junge Menschen befähigen, sich selbst zu befähigen“

Das vorrangige Ziel unserer Arbeit ist es, Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten ihre Ressourcen, Stärken und Fähigkeiten in ihrer Lebenswelt aufzudecken und zu nutzen. Unser Klientel soll durch unsere Unterstützung erkennen, dass sie Hürden, schwierige Lebenslagen und Herausforderungen des Alltags am besten lösen oder meistern können, in dem sie auf ihre eigenen Fähigkeiten vertrauen und sich dadurch selbst befähigen. Das magische Projekt soll eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene sein, in welcher ihnen eine akzeptierende, emphatische und tolerierende Einstellung gegenüber ihrer Situation und ihrer Problemlagen seitens unserer Mitarbeiter garantiert wird. Diese Haltung wird jungen Menschen in bisherigen Konzeptionen oftmals nicht entgegen gebracht, da der Fokus meist auf die Einbindung in den Arbeitsmarkt oder auf die akute Schadensregulierung liegt. Dieser Fokus kann aber keinen Raum für die individuellen Problemlagen der Klienten bieten. Das vorliegende Konzept setzt an diesem Schwachpunkt an. Jugendliche sollen dazu befähigt werden, eine ganzheitliche Stabilität aufzubauen, in dem sie erkennen, dass auch schlimme Erfahrungen und Ereignisse verstanden und genutzt werden können, dass trotz dessen das Leben wertvoll und gestaltbar ist und dass Schwierigkeiten bewältigt werden können. Wir möchten uns bewusst auf die Potenziale, Begabungen und Möglichkeiten der jungen Menschen konzentrieren, denn dies ermöglicht eine positivere Haltung, durch welche sich auch neue Bewältigungsmöglichkeiten für die Klienten ergeben können. Wir möchten für unsere Zielgruppe eine zuverlässige Bezugsperson sein, welche ihnen in ihrem Alltag unbürokratisch und unkompliziert zur Seite steht. Wir sehen dies als erforderlich, da sich durch eine positive Beeinflussung in der alltäglichen Lebenswelt der Jugendlichen, wesentliche Faktoren wie ein gesundes Selbstbild, Optimismus und Resilienz besser entwickeln können. Nur so sehen wir die Chance, dass unsere Zielgruppe Strategien entwickelt, mit welchen sie ihren Problemen und Herausforderungen selbstbewusst begegnen und diese selbst bewältigen können.

## **Wie erreichen wir diese Ziele ?**

Unsere Arbeit stützt sich in Bezug auf die Zielerreichung auf zwei Säulen:

### **1. Freizeitbeschäftigungen**

Wie bereits beschrieben richten wir unseren Fokus auf die Ressourcen unserer Klienten. Um diese Stärken und Fähigkeiten aufzudecken bedienen wir uns an verschiedenen Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung.

Hierbei spielen die soziale Schicht, der kulturelle Hintergrund, die Bildung oder die Religion keine Rolle. Unsere Zielgruppe hat die Möglichkeit freiwillig und ohne eigene Kosten an Angeboten wie z.B. Tonstudio, Theater, Sportangeboten, Kunstprojekten, Musik & Tanzveranstaltungen teilzunehmen. Diese Angebote werden stets von Referenten aus dem jeweiligen Bereich und unseren pädagogischen Fachkräfte begleitet. Dort können sich die Jugendlichen ausprobieren, ihre Grenzen austesten, mit anderen interagieren, ihre Stärken entdecken sowie sich auch mit ihren Schwächen auseinandersetzen. Jugendliche können auf diese Art, pädagogisch und fachlich richtig begleitet, immense Gewinne für sich aus dieser Arbeit ziehen und sich auf den verschiedensten Persönlichkeitsebenen entwickeln, sowie praktische Fähigkeiten für das jetzige sowie auch spätere Leben sammeln. Unsere Orientierung bei der Begegnung mit den Jugendlichen richtet sich nicht sofort auf die Defizite oder Probleme des Einzelnen und wird auch nicht zum primären Thema innerhalb dieser Workshops gemacht. Die Teilnehmer sollen spüren, dass sie bei uns vorrangig mit ihrer Situation akzeptiert werden und an den Angeboten partizipieren können ohne sich vorher schon mit all ihren Problemen öffnen zu müssen.

Diese gemeinsame Beschäftigung bietet die Möglichkeit die Beziehung zwischen uns und den Teilnehmern zu stärken und hat den großen Vorteil, dass die Jugendlichen sich dann gegenüber uns mit ihrer persönlichen Situation öffnen, sobald sie es wirklich wollen.

### **2. Alltagsbegleitung/Mentoring**

Schulische Probleme, Verhaltensprobleme, Freundschaften, Beziehungen, finanzielle Probleme, Drogen & Alkoholmissbrauch, Obdachlosigkeit, Behördengänge, Schulden etc. Das sind nur wenige Stichpunkte der Themen und Herausforderungen mit welchen sich Jugendliche und junge Erwachsene oft konfrontiert sehen und welche vielfältige soziale

Interventionen benötigen.

Fehlt hier der nötige Rückhalt und die Fähigkeiten zur Problembewältigung seitens der

Familie, können diese Problemlagen zur unüberwindbaren Hürden für die jungen Menschen werden. Gerade Jugendliche die sich in einer oder auch multiplen solchen belastenden Lebenssituationen befinden und keine Hilfe seitens des primären Netzwerks (Freunde, Familie) erwarten können, benötigen besonderen Unterstützungsbedarf. Unsere Gesellschaft ist zwar mit vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten ausgerüstet, nur gestaltet sich der Zugang für junge Menschen oft nicht transparent und schwierig. An dieser Schwelle möchten wir mit unserer niedrigschwelligen Arbeit den Klienten den nötigen Rückhalt bieten. Wir bieten den Hilfesuchenden einen unbürokratischen Weg Hilfsleistungen im eigenen Lebensraum in Anspruch nehmen zu können, ohne sie von vornherein an Regeln oder drohenden Sanktionen zu binden. Diese Hilfen können sich dann ganz unterschiedlich gestalten: Begleitung zu Ärzten, Begleitung während Therapieaufenthalt, Vermittlung (zum Beispiel an Obdachlosenunterkünfte, Schuldnerberatung etc.), Begleitung und Unterstützung bei behördlichen Anliegen, Unterstützung bei schulischen Problemen etc. Wir sind uns bewusst, dass wir nicht alle der multiplen Problemlagen der Jugendlichen lösen können. Das ist auch nicht unser primäres Ziel, wie auch schon weiter oben beschrieben. Wir möchten für die jungen Menschen die zu uns kommen eine Anlaufstelle sein, in welcher sie sich soweit mit ihren Problemen öffnen können, wie sie es auch persönlich wirklich wollen. Erst dann können wir eine passende Hilfe leisten, welche dann entweder von uns selbst oder durch eine Vermittlung an entsprechenden Stellen vorgenommen wird. Durch unsere langjährige Erfahrung in der offenen Jugendarbeit haben wir mittlerweile ein breites Netzwerkwissen in Weiden aufgebaut, das uns und den Klienten garantiert bedarfsgerecht vermitteln zu können. Durch die Vernetzung der Freizeitangebote und dem Angebot der Beratung/Begleitung können wir den jungen Menschen eine Einstiegsplattform bieten, welche es den Einzelnen ermöglicht im gewohnten Lebensraum, selbstbestimmt Hilfe zu erfragen.